

**Trägerschaftsauswahlverfahren für den Nachbarschaftstreff
Hochmuttinger Straße**

24. Stadtbezirk – Feldmoching-Hasenberg

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13393

Beschluss des Sozialausschusses vom 18.07.2024 (SB)

Öffentliche Sitzung

1 Anlage

Kurzübersicht

zum beiliegenden Beschluss

Anlass	Trägerschaftsauswahlverfahren für den Nachbarschaftstreff Hochmuttinger Straße
Inhalt	Trägerschaftsauswahlverfahren
Gesamtkosten / Gesamterlöse	-/-
Klimaprüfung	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein
Entscheidungs- vorschlag	Auswahl des Trägers „Diakonie Hasenberg e. V.“ für den Betrieb des Nachbarschaftstreffs Hochmuttinger Straße im 24. Stadtbezirk (Feldmoching-Hasenberg) ab dem 01.11.2024.
Gesucht werden kann im RIS auch unter	Quartierbezogene Bewohner*innenarbeit Nachbarschaftstreff Hochmuttinger Straße Trägerschaftsauswahlverfahren Angebote im Sozialraum
Ortsangabe	24. Stadtbezirk Feldmoching-Hasenberg Neubaugebiet Hochmuttinger Straße Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2106

Telefon: 089 233-40400

Sozialreferat

Amt für Wohnen und Migration
Fachbereich Angebote im
Sozialraum

Trägerschaftsauswahlverfahren für den Nachbarschaftstreff Hochmuttinger Straße

24. Stadtbezirk – Feldmoching-Hasenberg

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13393

Beschluss des Sozialausschusses vom 18.07.2024 (SB)

Öffentliche Sitzung

1 Anlage

I. Vortrag der Referentin

1. Zusammenfassung

In der Vollversammlung vom 29.09.2021 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03923) hat der Stadtrat der Neuerrichtung und dem Betrieb eines Nachbarschaftstreffs (NBT) im Neubaugebiet Hochmuttinger Straße im 24. Stadtbezirk zugestimmt. Basierend auf dieser Entscheidung hat das Sozialreferat/Amt für Wohnen und Migration die Ausschreibung der Trägerschaft durch einen freien Träger oder einen Spitzenverband veranlasst.

Mit der vorliegenden Sitzungsvorlage werden die Kriterien des Trägerschaftsauswahlverfahrens und das Ergebnis der Auswahlkommission vorgestellt.

Aufgrund des Ergebnisses des Auswahlverfahrens wird die Trägerschaft für den NBT Hochmuttinger Straße an den Träger Diakonie Hasenberg e.V. übertragen.

2. Bewerbungsverfahren

Mit Beschluss des Sozialausschusses vom 07.07.2005 wurden die neu gefassten „Grundsätze zur Ausschreibung und Auswahl von Trägerschaften für bezuschusste soziale Einrichtungen“ (Sitzungsvorlage Nr. 02-08 / V 06284) und mit Beschluss des Sozialausschusses vom 29.05.2008 die Verfahrensschritte zum Trägerschaftsauswahlverfahren (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 00022) festgelegt. Auf Basis dieser Regelungen vollzieht das Sozialreferat / Amt für Wohnen und Migration die Ausschreibung für die Nachbarschaftstreffs.

Die Ausschreibung für den NBT Hochmuttinger Straße wurde am 10.01.2024 im Amtsblatt der Landeshauptstadt München Nr. 1/2024, Seite 16 ff. sowie über das München Portal im Internet veröffentlicht. Die Bewerbungsfrist endete am 21.02.2024 um 00:00 Uhr.

In der Ausschreibung wurde ausführlich die Ausgangssituation beschrieben sowie die Ziele und die Rahmenbedingungen der Maßnahme dargestellt. Interessierte Träger wurden aufgefordert, in der Bewerbung konzeptionell den Betrieb eines Nachbarschaftstreffs auf maximal 10 DIN A4 Seiten (ohne Anlagen) darzustellen (siehe Anlage).

Für das Auswahlverfahren waren die Ausführungen der Träger zu folgenden Kriterien ausschlaggebend:

- Beschreiben Sie die infrastrukturellen Besonderheiten des Quartiers und nennen Sie beispielhaft drei Herausforderungen, die bei der Umsetzung des Konzeptes „Quartierbezogene Bewohnerarbeit“ zu erwarten sind.
(1-fach-Bewertung)
- Stellen Sie dar, wie eine gesellschaftliche Verbindung zwischen den Bewohner*innen des Neubaugebietes Hochmuttinger Straße und der bestehenden Bewohnerschaft in Feldmoching gelingen kann.
(2-fach-Bewertung)
- Wie werden Bedarfe im Quartier erhoben? Welche konkreten Methoden der Aktivierung und Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern wenden Sie an, um möglichst alle im Quartier lebenden Menschen zu erreichen?
(3-fach-Bewertung)
- Wie wollen Sie Ehrenamtliche im neuen Quartier akquirieren? Worauf setzen Sie, um ihr Engagement längerfristig zu erhalten?
(3-fach-Bewertung)

- Stellen Sie dar, wie die unterschiedlichen Generationen zusammengebracht werden können.
(2-fach-Bewertung)
- Welche möglichen Konflikte im Betrieb können entstehen? Welche Formen der Konfliktbewältigung sehen Sie?
(2-fach-Bewertung)
- SRS ist vereinbarter Standard. Mit welchen Verfahren wollen Sie die Wirkungen der einzelnen Maßnahmen messen? Welche Vorteile und Nachteile dieses Verfahrens sehen Sie darin?
(1-fach-Bewertung)
- **Wirtschaftlichkeit**
Bei der Auswahl der Trägerschaft werden Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit im Zusammenhang mit dem Umfang und der Qualität des Leistungsangebotes sowie die Kostentransparenz und der Erwirtschaftung von Einnahmen ggf. der Einsatz von Eigenmitteln beurteilt und berücksichtigt. Legen Sie Ihre begründete Planung dar.
(1-fach-Bewertung)
- **Pluralität**
Warum halten Sie Ihre Trägerschaft für die ausgeschriebenen Einrichtung für besonders geeignet?
(1-fach Bewertung)

Die Bewerber*innen waren dazu angehalten, ihre fachliche und finanzielle Eignung anhand dieser Kriterien darzulegen. Die Kriterien wurden von der Auswahlkommission einzeln mit einem Punktesystem von 0 bis maximal 5 Punkten (0 P = nicht erfüllt; 1 P = wenig erfüllt; 2 P = eher erfüllt; 3 P = weitgehend erfüllt; 4 P = ganz erfüllt; 5 P = mit Auszeichnung erfüllt) bewertet.

3. Bewerbungen

Zum Trägerschaftsauswahlverfahren für den NBT Hochmuttinger Straße gingen fristgemäß und den formellen Anforderungen entsprechend drei Bewerbungen von den folgenden Trägern ein:

- Beratungsdienste der Arbeiterwohlfahrt München gemeinnützige GmbH
- Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e. V.
- Diakonie Hasenberg e. V.

4. Auswahlverfahren

Das Auswahlverfahren wurde am 04.03.2024 durchgeführt. Die Auswahlkommission bestand aus insgesamt vier Fachkräften des Sozialreferats mit unterschiedlichen Professionen.

Die Bewerbungen wurden aufgrund der o. g. neun gewichteten Auswahlkriterien bewertet. Gemäß den Grundsätzen zum Trägerschaftsauswahlverfahren wurde eine Bewertung nach Punkten vorgenommen.

Für die Bewerbung waren maximal **340** Punkte zu erreichen.

Bei der Auswahl der Kriterien wurde auf spezifische und in der täglichen Arbeit häufig auftretende Themenbereiche und Arbeitssituationen der Projektleitung und der Ehrenamtlichen geachtet. Die Kriterien in der Ausschreibung entsprechen der Bewertungstabelle der Auswahlkommission.

Die Auswahlkommission entschied sich dafür, die Trägerbewerbung in der Reihenfolge der einzelnen Kriterien, die in der Ausschreibung abgefragt wurden, durchzusprechen und zu bewerten. Im Anschluss entstand eine Zusammenfassung des Ergebnisses für die*den jeweiligen Bewerber*in.

Auf der Grundlage des § 46 Abs. 3 Nr. 2 (Wirtschaftsangelegenheiten Einzelner: Vergabe von Leistungen) der Geschäftsordnung des Stadtrats der Landeshauptstadt München (GeschO) wird die konkrete Bewertung der Bewerbungen anhand der einzelnen Auswahlkriterien in einer nichtöffentlichen Beschlussvorlage (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13396) dargestellt.

5. Ergebnis der Auswahlkommission

Die Auswahlkommission des Sozialreferates hat die Bewerbung des Trägers Diakonie Hasenberg e. V. mit der höchsten Punktzahl bewertet. Die Bewerbung erhielt 275 von maximal möglichen 340 Punkten.

Die Bewerbung der Diakonie Hasenberg überzeugt durch eine sehr gute und strukturierte Darstellung der Kenntnisse der Quartierbezogenen Bewohner*innenarbeit und der Erfahrungen auf diesem Gebiet. In der konzeptionellen Darstellung wird umfangreich und vertieft auf die Besonderheiten des ehrenamtlichen Engagements, Methoden zur Erreichbarkeit diverser Zielgruppen und der Zusammenarbeit im Sozialraum eingegangen sowie die Bedeutung der Konfliktlösungskompetenz erkannt. In der Konzeption wird durchgängig die Niederschwelligkeit der Maßnahmen verwirklicht. Insbesondere überzeugen die dargestellten Infrastrukturkenntnisse, die skizzierten Herausforderungen im neuen Quartier und die hierfür aufgezeigten Lösungsansätze.

Die Kostenkalkulation ist transparent, realistisch und erfüllt die Vorgaben von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit.

6. Finanzierung

Die Förderung des ausgewählten Trägers (Diakonie Hasenberg e. V.) erfolgt auf Grundlage einer Fehlbedarfsfinanzierung. Umfang der Finanzierung (investive Mittel und laufender Zuschuss) sowie Stellenplan richten sich nach den Festlegungen des Finanzierungsbeschlusses zum Nachbarschaftstreff Hochmutteringer Straße (Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 04.10.2023, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06924).

7. Klimaprüfung

Ist Klimaschutzrelevanz gegeben: Nein

Laut Leitfaden Vorauswahl Klimarelevanz ist das Thema des Vorhabens nicht klimarelevant. Eine Einbindung des RKU ist nicht erforderlich.

8. Abstimmung mit den Querschnitts- und Fachreferaten

Die Beschlussvorlage ist mit der Gleichstellungsstelle für Frauen und der Fachstelle für migrationsgesellschaftliche Diversität abgestimmt. Die Stellungnahme der Gleichstellungsstelle für Frauen ist der nichtöffentlichen Vorlage beigefügt.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Die Korreferentin des Sozialreferats, Frau Stadträtin Nitsche, die Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Gökmenoglu, die Stadtkämmerei, der Behindertenbeirat, die Gleichstellungsstelle für Frauen, der Vorsitzende, die Fraktionssprecher*innen, die*der Kinder- und Jugendbeauftragte des Bezirksausschusses des 24. Stadtbezirks, der Migrationsbeirat, das Koordinierungsbüro zur Umsetzung der UN-BRK und Sozialreferat/Fachstelle migrationsgesellschaftliche Diversität haben einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin

1. Der Auswahl des Trägers Diakonie Hasenberg e. V. zum Betrieb des Nachbarschaftstreffs Hochmuttinger Straße im 24. Stadtbezirk (Feldmoching-Hasenberg) ab dem 01.11.2024 wird zugestimmt.
2. Der Förderung des Trägers Diakonie Hasenberg e. V. mittels Fehlbedarfsfinanzierung wird zugestimmt.
3. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Verena Dietl
3. Bürgermeisterin

Dorothee Schiwy
Berufsmäßige
Stadträtin

IV. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

**an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt**

z. K.

V. Wv. Sozialreferat

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Sozialreferat, Fachstelle migrationsgesellschaftliche Diversität
An die Gleichstellungsstelle für Frauen
An den Vorsitzenden, die Fraktionssprecher*innen, Kinder- und Jugendbeauftragten des Bezirksausschusses 24
An den Behindertenbeirat
An das Sozialreferat, S-I-BI
An das Sozialreferat, S-III-L/QC
An das Sozialreferat, S-III-L/S-F
An das Sozialreferat, S-III-S/AS

z. K.

Am.....